

# INFORMATIK 2004 – Informatik verbindet

34. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik | 22. bis 24.9.2004 | Universität Ulm

## Call for Papers

Skill Management- Potenziale, Konzepte, Werkzeuge

Workshop im Rahmen der 34. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI),

Ulm, 22.9 – 24.9.2004

N.Gronau, M.Uslar {gronau,uslar@wi-ol.de}

### Ankündigung

Im Rahmen der 34. GI Jahrestagung vom 22.-24.9.2004 in Ulm bietet die Abteilung Wirtschaftsinformatik der Universität Oldenburg in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik der Universität Potsdam einen halbtägigen Workshop zum Thema "Skill Management" an. Weitere Informationen zur GI Tagung und auch zum Termin des Workshops finden sich auch unter <http://www.informatik2004.de>.

### Kontakt und Organisation:

Prof. Dr. Norbert Gronau Universität Potsdam, [ngronau@rz.uni-potsdam.de](mailto:ngronau@rz.uni-potsdam.de)  
B. Sc. Mathias Uslar Universität Oldenburg, [uslar@wi-ol.de](mailto:uslar@wi-ol.de)

### Termine

Einreichung von Workshop-Beiträgen	30.04.2004
Mitteilung über Annahme/Ablehnung von Workshop-Beiträgen	28.05.2004
Abgabe der fertigen Druckvorlagen für den Tagungsband	30.06.2004
Vorraussichtlicher Termin der Workshops (vorraussichtlich 14.00-17:30)	23.09.2004

### Einreichungen

Beiträge sollten zwingend im Format der LNI (<http://www.gi-ev.de/LNI/index.html>) erstellt werden, es wird um Einreichungen im Umfang von 5 Seiten gebeten, je nach Zuteilung der Anteile am Tagungsband durch die Veranstalter könnten es jedoch nötig sein, die Beiträge auch nach Annahme noch zu kürzen. Bitte richten Sie ihre Fragen und Einreichungen an Herrn Uslar ([uslar@wi-ol.de](mailto:uslar@wi-ol.de)).

## **Programmkomitee**

Prof. Dr. Norbert Gronau, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik, Universität Potsdam

Prof. Dr. Hermann Krallmann, Fachgebiet Systemanalyse und EDV, Fachbereich Informatik, TU Berlin

Prof. Ronald Maier, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr.-Ing. Axel Hahn, Juniorprofessor Wirtschaftsinformatik, Universität Oldenburg

Prof. Werner G. Faix, Direktor der Steinbeis Hochschule Berlin, Leiter der STI Akademie für Unternehmensführung

Dr. Steffen Staab, Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren - AIFB Universität Karlsruhe, Forschungsgruppe Wissensmanagement

Dr. Rainer Wetzler, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Universität Dortmund

Dipl. Inf. Reinhard Lucas, Mitarbeiter der Pallas GmbH Dortmund, ehemaliger Mitarbeiter des Fraunhofer Instituts für Software- und Systemtechnik

Dipl. Inf.-Wiss. MA Ingrid Kreitmeier, Geschäftsführerin der HR Solutions AG

B. Sc. Mathias Uslar, Department für Informatik, Universität Oldenburg

## **Hintergrund und Motivation des Workshops**

Wissensmanagement ist ein aktuelles Thema, da viele Unternehmen erkannt haben, dass Wissen einen wichtigen Produktionsfaktor darstellt. Allerdings ist Wissen wertlos, wenn es nicht zur richtigen Zeit am richtigen Ort und in der richtigen Form zur Verfügung steht. Erst die Nutzung des Wissens für Aktivitäten und Entscheidungen in den Geschäftsprozessen erzeugt wirklichen Nutzen für eine Organisation.

Yellow Pages beantworten auf eine simple Weise die Frage, was für Wissen im Unternehmen vorhanden ist und wie es sich beschaffen lässt. Implizites Wissen wird als Ressource begriffen und die Verteilung dieser Ressource soll durch Yellow Pages Systeme unterstützt werden. Jedoch nutzen Yellow Pages noch nicht alles aus, was das Instrument Expertenverzeichnis und -suche im Unternehmen an Vorteilen realisieren kann. Eine Weiterentwicklung von Yellow Pages sind daher die Skill-Managementsysteme.

Skill-Management als Instrument des Wissensmanagements beschäftigt sich auf verschiedensten Ebenen mit dem Wissen in den Köpfen der Mitarbeiter- dem impliziten Wissen. Untersuchungsgegenstand des Skill-Managements sind Qualifikationen und Fähigkeiten, die für ein Unternehmen von Interesse sind. Dazu werden meist EDV-gestützt Profile mit Kennwerten der Mitarbeiter verwaltet, die im operativen Geschäft sowie bei der Aufstellung der Unternehmensstrategie Anwendung finden. Skill-Management wird nicht als rein-technischer Ansatz begriffen, sondern setzt auch auf organisatorische und kulturelle Veränderungen im Unternehmen. Haupteinsatzgebiete des Skill-Managements sind die Expertensuche, die Personalbeschaffung, die Personalentwicklung, das Projektmanagement

und die Unternehmenstrategie. Es wird nicht versucht, Wissen zu explizieren, sondern auf Austauschmechanismen auf sozialer Ebene gesetzt.

In den vier Hauptbereichen können umfangreiche Potenziale für das Unternehmen eröffnet werden, die Techniken und aktuellen Systeme nutzen diese Potenziale noch nicht aus.

Es werden Beiträge zu den unten aufgeführten Themengebieten erbeten, schwerpunktmässig auf die Einsatzgebiete des Skillmanagements fokussiert. Neben diesen Themen sind auch Einreichungen zu Unterthemen von Interesse, die im folgenden mit aufgeführt werden::

### **Themengebiete**

Potenziale, innovative Anwendungen im Skill-Management

- Interne Personalbeschaffung als Betätigungsfeld für Skill-Manager
- Erstellung dynamischer Projektteams mit Hilfe des Skill-Management
- Kosten und ROI Aspekte des Skill-Managements
- Skill-Management im Rahmen wissenintensiver Geschäftsprozesse
- Unternehmens-interne Wissensmarktplätze und ihre Nutzung

Wissensmanagement

- Wissensentdeckung durch Expertensuche
- Wissensmodellierung zur Erhebung von Skilldaten
- Intelligente Techniken zum Retrieval von Mitarbeiterdaten
- Werkzeuge für den Aufbau und der Pflege von Wissens- und Informationsräumen im Skillmanagement (Semantic Web, Topic Maps)
- Integration von Skill-Management und e-Learning

### **Ziele und Zielgruppen des Workshops**

Ziel des Workshops ist es, den aktuellen Forschungsstand im Bereich Skill-Management zu beleuchten sowie die Möglichkeit zu bieten, neue Forschungsfragen aufzuwerfen bzw. Potenziale des Skill-Managements aufzeigen. Des Weiteren sollte der Workshop als Gelegenheit gesehen werden, richtungsweisende Projekte und deren Ziele und Ergebnisse zu präsentieren, um dabei Erfahrungen zwischen Unternehmen, Entwicklern und Personalmanagern auszutauschen. Dieser Workshop richtet sich daher an Vertreter verschiedener Fachrichtungen, die in diesem Gebiet forschen oder bereits Anwendungserfahrungen bezüglich dieses interdisziplinären Themas gesammelt haben, in der Hoffnung, dass sich daraus am Ende des Workshops neue Kontakte und Kooperationen ergeben.